

Inhalt

Aktuelle Projektvarianten 1-3



Sehr geehrte Mitglieder

Sie haben an der GV am 9. April 2014 Simone Gatti, Hanspeter Kündig, Fredi Minder und Harry Morger zum Vorstand der Genossenschaft Wohnraum Wallisellen gewählt. Seit 4. Juni 2014 wissen wir, dass der Gemeinderat auf eine Vertretung in der Verwaltung verzichtet.

Seit der Urnenabstimmung vom 22. September 2013 ist klar, dass wir das Vorhaben für Alterswohnungen auf dem Gemeindehausplatz nicht realisieren können.

Der Bedarf an preisgünstigen Alterswohnungen ist nach wie vor unbestritten.

Wir haben bereits am 24.9.2013 bestätigt, dass die GWW gemäss dem Zweckartikel der Statuten weiterhin an der Verwirklichung dieser Zielsetzung arbeitet.

Bereits letztes Jahr haben wir nach alternativen Varianten gesucht. In diesem INFO 1/14 wollen wir unsere Überlegungen mit Ihnen teilen.

Eines ist Gewiss: Nur miteinander werden wir das Ziel erreichen, zahlbare, günstige Alterswohnungen im Zentrum von Wallisellen errichten und betreiben zu können.

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen entgegen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Email.

Neuer Geschäftssitz

Der Sitz der GWW ist neu an der
Neugutstrasse 16
8304 Wallisellen
Telefon: 044 883 31 27
Email:
info@wohnraum-wallisellen.ch
www.wohnraum-wallisellen.ch

Herzlich grüsst

Simone Gatti und Vorstand

Juni 2014

Aktuelle Projektvarianten

Variante 1:

An der Informationsveranstaltung vom 29. April 2014 stellte die Evang. Ref. Kirchgemeinde ihre Überlegungen zur Erneuerung des in die Jahre gekommenen Kirchgemeindehaus vor.

Die Anwesenden begrüßten in einer Konsultativabstimmung ohne Gegenstimme das zukunftsweisende Vorhaben, das bestehende Gebäude durch einen Neubau zu ersetzen.

Ein Neubau (blau), der zwei zusätzlichen Nutzergruppen dienen soll:

- Alterswohnungen, welche die GWW betreiben soll
- die Gemeindebibliothek als weiterer Mitmieter.

Der Kirchengemeindeversammlung vom 23. Juni 2014 wird der dazu nötige Projektierungskredit beantragt.

Kooperation mit der Evang. Ref. Kirchgemeinde

Folgt die Versammlung dem Antrag der Kirchenpflege, sieht der Fahrplan einen Studienwettbewerb vor. Dieser soll Ende 2014 abgeschlossen sein und bereits im Februar 2015 soll darüber entschieden werden, welches Projekt der Kirchgemeinde in einer Urnenabstimmung vorgelegt werden soll.

D.h. es sind noch zwei Hürden zu überwinden, bis Alterswohnungen auf dem neuen Kirchgemeindehaus realisiert werden können.



Variante 2: Zukunftsvision Arealüberbauung GWW

Wenn das Projekt der Kirchgemeinde bewilligt ist, wird es möglich sein als GWW ein eigenes Gebäude zu realisieren: rot eingekreist. Zurzeit prüft der Vorstand weitere Möglichkeiten, worüber wir in einem späteren Infoblatt berichten werden.

Variante 3 ganz konkret: Landsuche!

Wir suchen andere zentrumsnahe Landparzellen, um weitere Varianten für Alterswohnungen zu entwickeln. Bitte teilen Sie uns Ihre Ideen und mögliche Standorte mit!

Wir freuen uns auf Ihre Anrufe! Telefon Nr. 044 883 31 27